

# AHG-AARGAU

## Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt Aargau

---



### **AHG - Newsletter Dezember 2024**

Liebe Leserinnen und Leser

Wie in den vergangenen Jahren war auch das Jahr 2024 voller intensiver Herausforderungen und wertvoller Entwicklungen für unsere Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt. Wir verzeichnen erneut einen Anstieg an Beratungsanfragen, was zeigt, dass immer mehr Menschen den Mut finden, über dieses wichtige Thema zu sprechen. Dieser Trend trägt zur Enttabuisierung von Häuslicher Gewalt bei, einem Thema, das häufig von Schuld und Scham geprägt ist.

Die Arbeit mit gewaltausübenden Personen leistet einen entscheidenden Beitrag zum Opferschutz. Daher ist es essenziell, weiterhin in diesen Bereich zu investieren, um langfristig positive Veränderungen zu erzielen.

Wir sind zutiefst dankbar für das Vertrauen, das uns sowohl von unseren Klientinnen und Klienten als auch von Fachpersonen entgegengebracht wird. Ohne dieses Vertrauen wäre unser Erfolg nicht möglich, denn Vertrauen bildet das Fundament jeder erfolgreichen Beratung.

Abschliessend möchten wir uns bei allen bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt und begleitet haben. Gemeinsam können wir dazu beitragen, Häusliche Gewalt weiter zu bekämpfen um den betroffenen Menschen eine Perspektive zu bieten. Wir sind überzeugt, dass wir auch im kommenden Jahr weiterhin positive Veränderungen bewirken können – dank der Zusammenarbeit, des Engagements und des gegenseitigen Vertrauens.

Wir freuen uns auf die Herausforderungen und Aufgaben, die vor uns liegen und sind bereit, weiterhin mit voller Energie für die Sicherheit und das Wohl unserer Klientinnen und Klienten einzutreten.

Es grüsst Sie herzlich, Claudia Wyss

---

**In eigener Sache**

Die **Selbsthilfegruppe «Häusliche Gewalt»** hat sich in den letzten Monaten erfolgreich zu einer gut funktionierenden Gruppe entwickelt. Die AHG hat den Aufbau und die Begleitung in der Anfangsphase mit grossem Engagement und Freude unterstützt.

Rückmeldung einer Teilnehmerin:

*Ich wollte mir für diese E-Mail etwas mehr Zeit nehmen, da ich die richtigen Worte suchen musste. Ich kann es schwer beschreiben, wie gut mir das getan hat. Ich habe keine grossen Freundinnen, schon gar nicht für dieses Thema, und mir wurde einfach mal richtig verständnisvoll zugehört. Ich wurde verstanden, beachtet und wertgeschätzt, und dass, obwohl ich sogar weinen musste. Das Vertrauen in der Gruppe ist unbeschreiblich und dieses Gefühl, sich willkommen zu fühlen, ist sehr schön. Ich ging mit grosser Stärkung und viel Mut nach Hause und fühlte mich nach der Sitzung echt entlastet. Ich bin sehr dankbar für diese Möglichkeit. Ich würde in Zukunft gerne an allen möglichen 'Sitzungen' teilnehmen und sicherlich auch gerne Einzelgespräche mit Ihnen vereinbaren. Ich bedanke mich herzlich, dass ihr als Gruppe mich auf dem Weg begleitet, und werde in Zukunft versuchen, mein Bestes in der Gruppe beizutragen!*

---

## **Veranstaltungen der AHG**

Die Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt durfte an drei tollen Anlässen im Rahmen «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» mitwirken.

Bruno Tscholl, stellvertretender Leiter der AHG, machte den Auftakt am 25. November 2024 im Kultur- und Kongresshaus Aarau. Dort fand eine von der unabhängigen Beschwerdestelle für das Alter (UBA) organisierte Veranstaltung zum Thema «Konflikte lösen, Gewalt vermeiden: Wege zu einem rücksichtsvollen Miteinander» statt, die sich mit Gewaltsituationen im Alter beschäftigte.

Besonders stolz sind wir auf den Anlass vom 28. November, der in der Aeschbachhalle in Aarau stattfand. Der Anlass wurde in Zusammenarbeit mit dem Frauenhaus AG/SO organisiert und stand unter dem Motto „GWALTIG GÄRN“, Gewalt in jungen Paarbeziehungen.

Dank grosszügiger Spenden konnten wir einen bewegenden Abend gestalten, der mit einem interaktiven Theaterstück zum Thema Häuslichen Gewalt begann.

Es folgte ein sehr berührendes Gespräch mit Louise Hill, der Autorin von „Teufelskreis – Mein bitteres Leben mit dem Zuckerbäcker“ welches einfühlsam von der Bereichsleiterin Claudia Wyss moderiert wurde. Der Abend fand seinen Abschluss bei einem Apéro, der von anregenden Gesprächen und einem wertvollen Austausch unter den Gästen begleitet wurde.



Nur wenige Tage später hatte unsere Bereichsleiterin Claudia Wyss erneut die Gelegenheit, an einer Veranstaltung teilzunehmen. Diese begann mit einer Lesung von Agota Lavoyer, die aus ihrem Buch «jede\_Frau» im Bullingerhaus in Aarau vorlas. Im Anschluss fand eine Podiumsdiskussion zum Thema «Wege aus der Gewalt» statt. Der Abend bot ausserdem einen spannenden Austausch mit Fachpersonen aus unterschiedlichsten Bereichen.



## Rückmeldungen

Unsere Arbeit konfrontiert uns täglich mit anspruchsvollen und oft herausfordernden Geschichten. Umso mehr freuen wir uns über positive Rückmeldungen wie diese:

*Im Auftrag der KESB tätige ich Abklärungen in Bezug auf eine mögliche Kindeswohlgefährdung aufgrund von Vorfällen häuslicher Gewalt. Mit den beiden Fachpersonen der AHG hatten die Eltern von Beginn an professionelle Ansprechpersonen. Diese unterstützten die Eltern im Bestreben, die Situation für die Kinder und die gesamte Familie zu verbessern und zu stabilisieren. Die Eltern nahmen regelmässig und über mehrere Monate an individuellen Gesprächen bei zwei verschiedenen Fachpersonen teil und absolvierten unabhängig voneinander ein Lernprogramm gegen Gewalt. Diese intensive Begleitung hat massgeblich dazu*

beigetragen, dass sich die Lage in der Familie merklich beruhigt hat. Eine wirklich bemerkenswerte Dienstleistung!

---

## Personelles

Wir freuen uns sehr, zwei neue Mitarbeiterinnen in unserem Team willkommen zu heissen.

Tamara Fina, verstärkt unser Team mit ihrem umfassenden Fachwissen und ihrer breiten Berufserfahrung.

Darüber hinaus dürfen wir Nadège Spiess als Praktikantin bei uns begrüssen. Sie hat die Gelegenheit, ihr Wissen im Bereich der Beratung zu Häuslicher Gewalt auszubauen und wertvolle praktische Erfahrungen zu sammeln.

---

## Veranstaltung

Gerne möchten wir Sie auf die Lenzburger Frauentagung hinweisen, die am 18. Januar 2025 von der Frauenzentrale Aargau organisiert wird. Die Veranstaltung steht unter dem Thema: „Grenzenlos – Was ist mit meinen Grenzen los?“

Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie unter:

[Lenzburger Frauentagung](#)

## Follow Us:



**Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt**  
Ziegelrain 1  
5000 Aarau

**Telefon 062 550 20 20**  
[info@ahg-aargau.ch](mailto:info@ahg-aargau.ch)  
[www.ahg-aargau.ch](http://www.ahg-aargau.ch)



**AHG-AARGAU**  
Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt Aargau



**Sie möchten keine Post mehr von uns erhalten? Klicken Sie hier, um sich von unserem Newsletter abzumelden**  
[click here to unsubscribe.](#)